

## UMGANG MIT GEFAHRSTOFFEN.

### WIE SIE EINEN SICHEREN UMGANG MIT GEFAHRSTOFFEN GEWÄHRLEISTEN KÖNNEN

In unserer Checkliste finden Sie 20 wichtige Hinweise für einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.



NR.	ZIEL	JA	NEIN	ANMERKUNG	ZUSTÄNDIGE PERSON
1	Festen Stand auf dem Boden schaffen				
2	Rutschbahnen aus Flüssigkeiten, Fett oder Staub vermeiden				
3	Stolperfallen aus Kabeln, herumliegendem Material und Bodenunebenheiten entschärfen				
4	Durch den Betrieb leiten und Gefahrenbereiche absperren				
5	Gefährdungsbeurteilung erstellen				
6	Arbeiten Sie mit festen Gefahrstoffen?				
7	Arbeiten Sie mit flüssigen Gefahrstoffen?				
8	Ist festgelegt, welche Regelungen für den innerbetrieblichen Transport gelten?				
9	Gibt es entsprechende Transportbehälter?				
10	Sind genügend Transport- und Sammelbehälter vorhanden?				

NR.	ZIEL	JA	NEIN	ANMERKUNG	ZUSTÄNDIGE PERSON
11	Sind alle Transport- und Sammelbehälter vorschriftsmäßig gekennzeichnet?				
12	Kontrollieren Sie die Behälter regelmäßig auf Beschädigungen?				
13	Besitzen und verwenden Sie geeignete Transporthilfsmittel?				
14	Sind die Mitarbeiter*innen darüber informiert, was im möglichen Notfall zu tun ist?				
15	Haben Sie eine Unterweisung für den Notfall erhalten?				
16	Wissen die Mitarbeiter*innen, wie sie Unfälle und Leckagen schnell eindämmen können?				
17	Gibt es genügend persönliche Schutzausrüstungen (PSA)?				
18	Tragen die Mitarbeiter*innen die persönliche Schutzausrüstung?				
19	Kennen die angestellten Personen die Eigenschaften und Gefahren der Stoffe, mit denen sie arbeiten?				
20	Beachten Sie die Zusammenlagerung nach TRGS 510?				

*Diese Fachinformationen wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Dennoch kann die DENIOS SE keine irgendwie geartete Gewährleistung oder Haftung, sei es vertraglich, deliktisch oder in sonstiger Weise, für Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit weder gegenüber dem Leser noch Dritten gegenüber übernehmen. Die Verwendung der Informationen und Inhalte für eigene oder fremde Zwecke erfolgt also auf eigene Gefahr. Beachten Sie in jedem Fall die örtlich und aktuell geltende Gesetzgebung.*